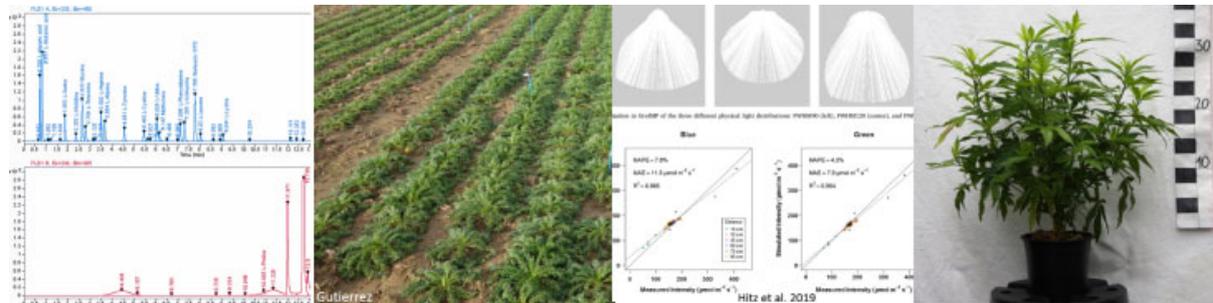


# Möchtest Du nachhaltige Produktionstechnologien und neue Pflanzen kennenlernen? Dann mache ein FÖJ ...

... beim Pflanzenbau der Universität Hohenheim, Stuttgart  
1 Platz / ohne Unterkunft



Uni Hohenheim, das ist Spitzenforschung und Lehre im Bereich Agrar-, Food Science, Natur-, Wirtschafts-, Sozial- und Kommunikationswissenschaften. Über 2.000 Mitarbeitende, knapp 10.000 Studierende und mehrere dutzend Auszubildende beleben diese einmalige Kombination. Das Fachgebiet Pflanzenbau beschäftigt sich mit der:

- Entwicklung und Gestaltung unterschiedlicher Anbausysteme bei gleichzeitiger Einführung neuer Arten, Verbesserung und Anpassung von Düngung, Krankheitsmanagement, Anpassung an biotische und abiotische Stressfaktoren usw.
- Entwicklung von prozess-orientierten Pflanzenmodellen (2D/3D) für verschiedene Kulturpflanzen und ihre Anwendung zur Gestaltung geeigneter Anbausysteme für verschiedene Umweltbedingungen
- Bewertung der Qualität von pflanzlichen Rohstoffen als Lebensmittel, pflanzliche Proteine, medizinische Rohstoffe, industrielle Anwendungen z.B. (Fasern, Composite, etc.) durch fortschrittliche Labortechniken (U-HPLC, GC-MS).

## Aufgabengebiet der FÖJler\*innen:

### Regelmäßige Arbeiten:

- Mitarbeit bei den aktuellen Forschungsthemen am Fachgebiet (z.B. pflanzliche Proteine, Medizinal- und Nutzhanf, Buchweizen, Kichererbsen, Biodiversität)
- Digitalisierung in der Landwirtschaft, Klimawandel u.a.
- Mitarbeit bei Anlage, Evaluierung und Ernte wissenschaftlicher Feldversuche
- Erfassung von Daten im Feld und Labor
- je nach Eignung des FÖJler auch selbstständige Betreuung einer kleinen Forschungsfrage inkl. Literaturrecherche, Anlage Versuch, Durchführung Versuch und erste Auswertung & Interpretation des Versuchs

### Unregelmäßige Arbeiten:

- Die Arbeiten folgen dem Vegetationszyklus der bearbeiteten Kulturen und sind somit saisonal unterschiedlich, zw. Februar - Oktober ist Hochsaison im Feld
- in den Gewächshausversuchen laufen rund ums Jahr Versuche und Ernten
- in den Zeiträumen dazwischen erfolgt Probenaufbereitung, Laboranalytik, Auswertung der Datensätze
- Die Erstellung von Modellalgorithmen, der Programmierung etc. basiert auf den in den Versuchen und im Labor erhobenen Daten und erfolgt ganzjährig

### Einmalige Aktionen und Projekte:

- Je nach Projekten evtl. Teilnahme an Projektveranstaltungen wie Konferenz, Feldtag, Tag der offenen Tür, etc.

- enge Kooperation mit Industriepartnern bei einigen Projekten, so dass auch hier ein regelmäßiger Austausch, Vorstellung von Projektfortschritten erfolgt und eine Teilnahme erfolgen kann

Arbeiten im ‚Winterloch‘:

- Durch Gewächshausversuche und Laborarbeiten gibt es kein wirkliches Winterloch, aber Zeiträume für Teilnahme an Vorlesungen sind auf jeden Fall vorhanden

gut zu wissen:

- Interesse und Begeisterung an praktischer, körperlicher und theoretischer Arbeit auch im Feld bei unterschiedlicher Witterung
- Vorteilhaft wäre Alter über 18 Jahre wegen Einsatz im Labor
- Führerschein von Vorteil wegen Betreuung von Feldversuchen

Kontakt:

Universität Hohenheim, Pflanzenbau 340a

Prof. Dr. Simone Graeff-Hönninger, [simone.graeff@uni-hohenheim.de](mailto:simone.graeff@uni-hohenheim.de), 0711/45922376